

Sitzung des Bundesvororts am 4ten April 1914.

Der 1. Sprecher Theodor Stempfel führte den Vorsitz.
Anwesend waren Turner Carl Lieber, Richard Lieber,
Metzger, Scherer, Sielken, Steichmann, Toll, Georg Bonnegut
und Westing. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde wie verlesen angenommen.
Der Technische Ausschuss berichtete über das Programm
für den Turnlehrertag.

(Offiziell.)

Turnlehrertag.

Den Turnlehrern

Gut Heil!

Der diesjährige Turnlehrertag findet am 3. und 4. Juli im Seminar-
gebäude zu Indianapolis statt. Der vorläufige Arbeitsplan lautet wie folgt:

Freitag, 3. Juli. Eröffnung des Turnlehrertages durch den
Vorsitzenden des technischen Bundesausschusses. Wahl der Beamten der
Tagung. Vortrag über die folgenden Themata:

1. Zöglingvereine und Zöglingklassen. (Drei Redner.)
 - a. Sind die Zöglingvereine für einen Turnverein von Nutzen?
Warum gibt es so wenige Zöglingvereine in den Turnvereinen?
 - b. Das Turnen der Zöglinge. c. Das gesellschaftliche Leben
der Zöglinge im Turnverein.

Hierauf Debatte und Beschlußfassung.

2. Die Altersklassen. (Drei Redner.)
 - a. Welches sind die Ziele des Turnens der Altersklassen? b. Das
Turnen der Altersklassen. c. Das gesellschaftliche Leben der
Altersklassen im Turnverein.

Hierauf Debatte und Beschlußfassung.

Samstag, 4. Juli. Bericht des technischen Bundesausschusses
über wünschenswerte Änderungen der Festordnung; Debatte und Beschluß-
fassung. Versammlung der Turnlehrerschaft. Verschmelzung der Turn-
lehrerschaft mit der Alumni Association.

Jeder Turnlehrer sollte es sich zur Aufgabe machen, wenn irgend mög-
lich, den Turnlehrertag zu besuchen und sich nicht mit dem gedruckten Be-
richt begnügen, der nur eine Übersicht über den Ertrag der Tagung enthal-
ten wird. Denn der wertvollste Gewinn der beiden Tage, der Wiederhall des
lebendigen Wortes, die oft unbewußt fortwirkende Kraft der Gedanken, die
ganze Summe von Antrieben und Anregungen zum Nachdenken und Weiter-
forschen, die aus der Debatte und aus dem persönlichen Verkehr sich ergibt,
dieser beste Gewinn entzieht sich jeder Abschätzung.

Indianapolis, Ind., im März 1914.

Mit Turnergruß

Der Bundesvorort:

Theo. Stempfel, 1. Sprecher.
Franklin Bonnegut, 2. Sprecher.
Peter Scherer, 1. Schriftwart.
Eugen Müller, 2. Schriftwart.
Gustav Westing, Schatzmeister.
Armin Bohn.
Karl Guzkwiller.
Karl H. Lieber.
Richard Lieber.
Albert Metzger.
H. Steichmann.
Louis Sielken.
Heinrich Suder.
Kurt Toll.
Georg Bonnegut.

Folgende Turner erhielten das Ehrendiplom
für 50jährige Mitgliedschaft:
Albert Böse, Mitglied der Chicago Turn-
gemeinde.
Georg Lacher, Mitglied des Turnvereins
Brooklyn, E. D.
Ferdinand Hofsch, Mitglied des Turnvereins
Brooklyn, E. D.

Derselbe Ausschuss berichtete, daß von Reuter und Heckerich Empfehlungen zur Abänderung der Bundesturnfestordnung eingesandt wurden, und daß von dem Vorsitz der Ausschusses, Suder, eine Zusammenstellung der Vorschläge gemacht werde.

Die Prüfung der Teilnehmer an dem Vorturnerkursus des Philadelphia Turnbezirks findet am 5. April statt. Turnlehrer Krimmel wird die Prüfung für den Bundesvorort leiten.

Turnlehrer Suder wird die Prüfung des Vorturnerkursus in dem Illinois Turnbezirk am 5. April vornehmen.

Für den Vorturnerkursus des St. Louiser Turnbezirks wurde Turnlehrer Kindervater ersucht die Prüfung, welche am 12. April stattfindet zu leiten.

In Rochester soll die Prüfung am 10. Mai vorgenommen werden. Der Leiter dieser Prüfung ist noch nicht bestimmt worden.

Der Ausschuss für Gesetze und Klagesachen empfahl ^{daß} die Aufnahme des Salt Lake Turnvereins in den Rocky Mountain Turnbezirk, des Turnvereins Forest Park in den St. Louis Turnbezirk, und des Turnvereins Camillus in den Turnbezirk West-New York bestätigt werde. Es wurde beschlossen die drei Vereine in den Turnerbund aufzunehmen.

Der I. Schriftwart berichtete über die Pläne zur Herstellung der ^{desjährigen} Propagandaschrift für Turnschulen.

Turner Carl Lieber, für den Sonder-Ausschuss, welcher mit der Herstellung eines passenden Abzeichens oder Emblems für den Bund und das Seminar beauftragt wurde, berichtete, daß es die Absicht des Ausschusses sei, durch Preisausreiben und Wettbewerb etwas Künstlerisches zu erzielen.

Auf Empfehlung des Vororts des Pacific Turnbezirks wurde beschlossen die 26. Bundestagsatzung am 26. 27. und 28. Juli im Jahre 1915 in San Francisco abzuhalten.

Die von den deutschen Turnlehrern beabsichtigte Amerika-Reise wurde besprochen. Der I. Sprecher ernannte Turner Steichmann, Westwig, Scherer, A. Lieber als Ausschuss, um die nötigen Erkundigungen einzuziehen.

Folgendes wurde von dem I. Schriftwart zur Veröffentlichung in dem Bundesorgan unterbreitet.

Im Dezember vorigen Jahres teilte Seminaroberlehrer Fröh Groh, Leipzig, Schriftleiter der Deutschen Turnzeitung, dem Bundesvorort mit, daß eine Anzahl Turnlehrer beabsichtige, diesen Sommer nach den Vereinigten Staaten zu kommen, um das gesamte Turnwesen einzelner Städte und Anstalten an Ort und Stelle zu studieren. Da aber in der von dem Schreiber angegebenen Besuchszeit die Schulen geschlossen sind, so deutete der Vorort in seiner Antwort an, daß es vorteilhafter sei, die Studienreise auf den Spätherbst zu verschieben. In einem Briefe vom 18. März ds. Jrs. berichtet nun Oberturnlehrer Groh, daß die Reisegesellschaft, welche aus 40-50 Personen

besteht, am 2. September ds. Jrs. mit dem „Imperator“ in New York eintreffe und am 10. Oktober nach Hamburg zurückkehre. Der vorläufige Plan ist, daß die folgenden Städte besucht werden: New York, Boston, Buffalo, Chicago, Indianapolis, Cincinnati, Pittsburg, Washington, Philadelphia. Die deutschen Turnlehrer möchten auch die Turner, die Turnvereine und das turnerische Leben hierzulande kennen lernen. Der Vorort beschloß, die nötigen Vorbereitungen zu treffen, damit die Besucher ihre Zeit vorteilhaft ausnützen können.

Die Zeitungen vormelden die Verhaftung des Schwindlers Weißmann in Chicago.

*Schatzmeister Westings Bericht über den Monat März wurde
verlesen und entziffert*

**Bericht des Schatzmeisters
vom 7. bis zum 31. März 1914**

EINNAHMEN:

An Hand am 7. März 1914	- - - - -	\$ 913.58
Bundesbeiträge:		
Turnbezirk	St. Louis	\$1569.40
"	Ohio	58.10
"	New Jersey	400.00
"	New York	400.00
"	West-New York	283.15
"	Nebraska	14.00
"	Philadelphia	242.40
"	Wisconsin	36.75
		<u>\$ 3003.80</u>
Ausserordentliche Mitgliedschaft		
John Beerhalter,	Duluth, Minn.	5.00 5.00
Aufnahmegebühren		
Turnverein	Camillus, New York	3.00
"	Forest Park, St. Louis	3.00
		<u>6.00</u>
Anzahlung an Wecheln		
C. S. Knapp		35.00
Oscar F. Fager		30.00
		<u>65.00</u>
Medaillen		
Central-Turnverein,	New York	13.75 13.75
Statuten		
Turnverein	Germania, Pittsfield, Mass.	1.50
"	Eiche, Chicago, Ill.	1.00
"	Vorwärts, Chicago, Ill.	1.00
Sozialer Turnverein,	Portland, Ore.	1.00
		<u>4.50</u>
		<u>3098.05</u>
		<u>\$4011.63</u>

AUSGABEN:

Turnlehrerseminar	- - - - -	\$1200.00
Unterstützung der Turnzeitung	- - - - -	150.00
Gehälter	- - - - -	150.00
Porto	- - - - -	70.00
Technischer Ausschuss	- - - - -	25.00
Reisekosten	- - - - -	17.00
Drucksachen	- - - - -	10.00
Express und Telegramme	- - - - -	5.06
Kleinere Ausgaben	- - - - -	41.73
		<u>1668.79</u>
Bleibt an Hand am 31. März 1914	- - - - -	\$2342.84
Abzüglich irrtümlich eingetragener Bundesbeiträge	- - - - -	13.60
		<u>\$2329.24</u>

VOUCHERS:

2738	H. Suder	- - - - -	\$ 17.00
9	American Express Co.	- - - - -	1.50
40	Peter Scherer	- - - - -	2.00
1	E. Steiger & Co.	- - - - -	7.23
2	H. Steichmann	- - - - -	25.00
3	Fletcher American National Bank	- - - - -	7.50
4	Freidenker Publishing Co.	- - - - -	75.00
5	W. A. Stecher	- - - - -	25.00
6	H. Steichmann	- - - - -	83.33
7	Peter Scherer	- - - - -	66.67
8	H. Steichmann	- - - - -	30.00
9	Carl H. Lieber, Treas.	- - - - -	1200.00
2707	Ernst G. Kusswurm	- - - - -	25.00
2750	American Express Co.	- - - - -	3.56
1	H. Steichmann	- - - - -	15.00
2	German American Press Association	- - - - -	10.00
3	Freidenker Publishing Co.	- - - - -	75.00

*W. A. Stecher
Schatzmeister*

